

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
37 (1890)**

35 (28.8.1890)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-705102](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-705102)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 J.

1890. Donnerstag, 28. August. № 35.

Gefundene Sachen.

4 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Handstock, 1 goldener Manschettenknopf, 1 Brille mit Etui, 1 Regenschirm, 1 Arm-
band, 1 Kneifzange, 1 Schlüssel.

Oldenburg, 1890 August 26.

Stadtmagistrat.

Roggemann.

Bekanntmachungen.

1) Die September-Sitzung der Armenkommission der Stadt-
gemeinde Oldenburg wird am

Montag, den 15. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathhauses stattfinden.

Oldenburg, aus der Armenkommission, den 19. August 1890.

Roggemann.

2) Die folgenden, für die Zeit vom 24. Januar bis 30.
April 1890 abgelegten städtischen Rechnungen, nämlich:

der Stadtkasse, der Stadtgebietskasse, Schuldentilgungskasse,
Straßenkasse, Kasse der Gesamtgemeinde, Begekkasse der
Stadtgemeinde und des Stadtgebiets, Kasse der Mittel- und
Volkschulen, der Cäcilienchule, Oberreal- und Vorschule und
Gewerbeschule, der Turnkasse sowie der Dienstboten- und der
Nachtwächterkrankenkasse

liegen vom 27. d. M. ab 14 Tage lang im Rathhause, Ge-
schäftszimmer 27, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 22. August 1890.

Roggemann.

3) Der Stadtmagistrat macht hierdurch bekannt, daß der
diesjährige hiesige Oktober-Pferdemarkt mit Genehmigung des
Großherzoglichen Staatsministeriums vom 9. Oktober

auf Mittwoch, den 1. Oktober,

verlegt ist.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 9. August 1890.

Calmejer-Schmedes.

4) Zur Ausführung der Verordnung wegen Ausschreibung der Neuwahlen zum Landtage und in Gemäßheit der Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 21. Juli 1868 wird die Versammlung zur Wahl der Wahlmänner des Wahlbezirks, Stadtgemeinde Oldenburg,

auf den 1. September 1890

im Saale des Oppermann'schen Hotels, Langestr. Nr. 81, angesetzt.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt 43.

Die Wahl beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird die Abstimmung um 1 Uhr Nachmittags geschlossen.

Nur diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, die in der Liste der Urwähler aufgeführt stehen. Die Wahlmänner können aus sämtlichen Stimmberechtigten des Wahlbezirks gewählt werden.

Schülerzahl der hiesigen Schulen

1. Höhere Schulen.										2. Mittel- und					
1. Gymnasium		2. Oberrealschule		3. Vorschule		4. Cécilien-schule		5. Vorklassen		6. Stadtknabenschule		7. Stadtmädchenschule		8. Volksknabenschule	
Klasse	Schüler	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler-tinnen	Klasse	Schüler-tinnen	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler-tinnen	Klasse	Schüler
O.1	21	* O.1	6	1.a	45	1	20	1	33	1	14	1	54	1	32
U.1	17	l. U.1	1	1.b	45	11	24	11	31	11a	34	11a	42	11	49
O.11	22	* O.11	8	2.a	24	111	30	111	26	11b	32	11b	33	111	61
U.11	28	11a U.11a	20	2.b	27	IV	39			111a	33	111a	37	IV	55
O.111a	24	U.11b	27	3.a	37	V	40			111b	33	111b	41	V	53
O.111b	24	O.111a	23	3.b	36	V1a	23			1Va	43	1Va	41	V1	56
U.111a	26	O.111b	24			V1b	24			1Vb	38	1Vb	34	V11	61
U.111b	28	U.111a	31			V11a	24			Va	44	Va	30	V111	40
IV.a	19	U.111b	29			V11b	23			Vb	44	Vb	32		
IV.b	22	IV.a	29							V1a	39	V1a	53		
V.a	24	IV.b	29							V1b	38	V1b	37		
V.b	23	V.	42							V11a	47	V11a	38		
VI.	41	V1.a	30							V11b	34	V11b	38		
		V1.b	31							V111	57	V111a	33		
										IXa	26	V111b	36		
										IXb	27				
Sa.	319		330		214		247		90		583		579		407

= 863 Schüler
 = 337 Schülerinnen
 1200
 = 1878
 = 1818
 2696

*) bilden je 1 Klasse.

= 2256
 = 1772
 Sum. 4028

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder eine Stellvertretung bei der Wahl oder eine Einsendung der Stimmzettel ist nicht gestattet.

Die Liste der Urwähler kann im Wahltermine sowie an den, demselben vorhergehenden drei Tagen von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags in der Expedition des Stadtmagistrats — Rathhaus, Zimmer Nr. 23 — eingesehen werden. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste sind nicht mehr zulässig.

Sobald mit dem Ziehen der Stimmzettel begonnen, können keine Stimmzettel mehr angenommen werden.

Oldenburg, den 18. August 1890.

Stadtmagistrat.

Roggemann.

im Sommer-Semester 1890.

Volkschulen.										3. Privatschulen.							
9. Volksmädchen-schule		10. Bürgerfelder Schule			11. Haarenthor-schule			12. Semi-nar-schule		13. Katholische Schule			14. Thalen'sche Schule		15. Katholische höhere Töchter-schule.		
Klasse	Schüler-innen	Klasse	Schüler	Schüler-innen	Klasse	Schüler	Schüler-innen	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler	Schüler-innen	Klasse	Schüler-innen	Klasse	Schüler	Schüler-innen
	31	1	41	35	1	22	29	1	46	1	47	—	1	8	1	—	11
II	59	II	57	55	II	30	41	II	28	II	—	48	IIa	14	II	3	5
III	53	III	32	44				III	21	III	31	15	IIIb	17	III	3	10
IV	67									IV	33	25	IV	12	IV	9	9
V	68												V	7			
VI	66												V	12			
VII	55												VI	12			
VIII	48																
	447	130	134		52	70		95		111	88		82		15	35	
Schüler										= 15 Schüler							
Schülerinnen										= 117 Schüler-innen							
										132							

Schüler
Schülerinnen

Schüler
Schülerinnen

Zusammenstellung der im Jahre 1889 von den Fleischbeschauern vorgenommenen Untersuchungen.

Stadt Oldenburg	Zahl der Fleischbeschauer.	Zahl der Schweine	Zahl der zur Untersuchung gekommenen			Mischuntersuchungen.	finnig	verdorben d. Krankheit od. Säureh.	Bemerkungen.
			Schinken	Speckseiten	Würste				
" Barel	1	766	172	4	—	—	1*)	*) Darunter 1 Milschwein.	
" Seber	1	592	107	2	—	—	2*)	**) Durch Krankheit. Ein stark mit Strahlenspitzen behaftetes Schwein ist dem fetteren Eigenthümer ge- tobt zurückgegeben.	
Mint Brate	10	1263	614	52	14	—	1*)	*) Durch Krankheit. 4 Schweine mit der dünnhäufigen Fimne behaftet gefunden.	
" Butfadingen	11	620	114	13	—	—	—	*) 2 Schweine b. Krankheit.	
" Cloppenburg	26	937	3261	7	—	—	—	*) 2 Schinken b. Säureh.	
" Delmenhorst	8	1416	705	28	88	—	4*)	*) 1 Schwein mit der dünnhäufigen Fimne behaftet gefunden.	
" Gilsfeth	7	785	581	19	5	—	—	*) 1 Speckseite verdorben.	
" Friesoythe	13	553	1825	24	4	—	1*)	*) 1 Schwein durch Krankheit.	
" Seber	9	1270	62	39	22	—	1*)	*) 1 Speckseite verdorben.	
" Oldenburg	13	2347	3763	125	2	—	—	*) 1 Schwein u. 8 Schinken.	
" Barel	7	1180	4319	168	7	—	—	*) Durch Säureh. Schinken.	
" Bechta	32	1490	5689	52	—	—	7**)	*) 5 Schweine b. Krankheit.	
" Mefferfede	26	5333	6629	117	—	—	5*)		
" Milschhausen	7	308	931	23	—	—	—		
Ca.	173	21505	29351	685	142	—	14	24	

Gelangt br. m. an sämtliche Großherzogliche Meuter und die Stadtmagistrate der Städte I. Klasse zur Kenntnissnahme.
Oldenburg, 1890 Juli 2.

Departement des Innern. S. N.: Sübels.

geh. Dr. Grebe.

Verantwortlicher Redacteur: Amtsauditor Barnstedt.
Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.